

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4  
Bereich: Umwelt  
Bearbeitet von: Frau Bergholz, Herr Dr. Wiedemann

Siegen, 13.03.2024

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie** **09.04.2024**

**Rat** **24.04.2024**

Kurzbezeichnung:

**Änderung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes (Baumschutzsatzung) in der Stadt Siegen**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Siegen, die Baumschutzsatzung der Stadt Siegen vom 16. Juni 1998 in der derzeit gültigen Fassung vom 19.07.2006 wie folgt zu ändern:

### Sachverhalt / Begründung:

#### Sachverhalt/Begründung zur Änderung des §3 (3):

Aufgrund der hohen Relevanz bezüglich der Ökologie und des Mikroklimas sollen die Baumgattungen Birken (Betula), Pappel (Populus), sowie Baumarten, deren Kronen durch Veredelung gezüchtet werden, auch unter den Schutz der Baumschutzsatzung fallen.

#### §3 Geschützte Bäume:

Derzeitige Fassung des §3 (3):

Nicht unter diese Satzung fallen Obstbäume mit Ausnahme von Walnussbäumen, Fichten, Birken, Pappeln sowie Baumarten, deren Kronen durch Veredelung gezüchtet wurden.

Überarbeitung des §3 (3):

Nicht unter die Satzung fallen Fichten und Obstbäume mit Ausnahme von Walnussbäumen.

#### **Sachverhalt/Begründung zur Änderung des §7 (5):**

Der bisherige Text für Ausgleichszahlungen bezog sich auf Ersatzpflanzungen, die von der Stadt Siegen selber beauftragt und durchgeführt wurden. Da aber Ersatzzahlungen von privaten Grundstückseigentümer geleistet werden müssen, sollte der Text entsprechend angepasst werden.

#### **§7 Ersatzpflanzungen, Ausgleichszahlungen:**

Derzeitige Fassung des §7 (5):

Die Höhe der Ausgleichszahlung bemisst sich nach dem Wert des Baumes, mit dem ansonsten eine Ersatzpflanzung erfolgen müsste (Abs. 1 - 3), zuzüglich einer Pflanzkostenpauschale von 30 % des Netto-Erwerbspreises.

Überarbeitung des §7 (5):

Die Höhe der Ausgleichszahlungen bemisst sich nach marktüblichen Preisen für Erwerb und Pflanzung eines heimischen Laubbaumes mit dem Stammumfang 16/18 auf einer privaten Grundstücksfläche. Eine Markterkundung erfolgt in regelmäßigem Turnus von zwei Jahren. Die Höhe der Ausgleichszahlung kann dieser jeweils angepasst werden.

#### **Sachverhalt/Begründung zur Ergänzung des Auswahlverzeichnisses:**

Für eine größere Auswahl, auch im Hinblick auf die Klimaanpassung, wird das Auswahlverzeichnis um folgende Baumarten erweitert.

Anhang Auswahlverzeichnis

##### **I. Größere Bäume**

Aesculus hippocastanum (Roßkastanie)

Juglans regia (Walnuss)

##### **II. Kleinere Bäume**

Alnus cordata (Herzblättrige Erle)

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)

Crataegus ‚Carrierei‘ (Apfeldorn)

Fraxinus ornus (Blumen-Esche)

Liquidambar styraciflua (Amberbaum)  
 Ostrya japonica (Gewöhnliche Hopfenbuche)  
 Populus tremula (Zitter-Pappal, Espe)  
 Sorbus aria (Mehlbeere)  
 Sorbus aucuparia (Vogelbeere)  
 Sorbus domestica (Speierling)  
 2 Obstbäume (Stammumfang 10/12 cm)

Zudem wird das Auswahlverzeichnis um folgende Anmerkung ergänzt:

„Sehr schmal wachsende Sorten wie z.B. Säulen-Eiche gelten nicht als Ersatzpflanzung!“

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

#### Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>			

Im Auftrag

gez.

Dr. Wiedemann

stellv. Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde aufgrund der Cyberattacke im Rahmen eines normalen Unterschriftenlaufs durch die beteiligten Adressaten auf der Papiervorlage verifiziert und weitergegeben und ist in der Digitalversion ohne Unterschrift gültig.